

Basis des gastronomischen Erfolgs:

Fugenlose Böden für Hotels und Restaurants

Wiesbaden/Frankfurt am Main (pts). Mit Fußböden in Restaurants und Hotels verhält es sich ganz ähnlich wie mit Betonböden in Produktions- und Lagerhallen der Industrie – sie sind nahezu permanent außergewöhnlich intensiver Beanspruchung ausgesetzt. Abnutzungserscheinungen und vorzeitigem Verschleiß vorzubeugen, erfordert im Sanierungsfall auf das jeweilige Objekt und seine Maximalbelastung spezifisch abgestimmte Materialien. Mit der Sinnotec Silikat-Technologie lässt sich ein fugenloser Boden für extreme Beanspruchung sogar auf dem Altboden aufbringen, zum Beispiel auf alten Fliesen. Das Entfernen bzw. Abfräsen des vorhandenen verschlissenen Belags wird somit entbehrlich. Die Vorteile liegen auf der Hand: Bodenmodernisierung bei laufendem Geschäftsbetrieb, nahezu unterbrechungsfreie Verfügbarkeit der vollen Fläche, sofort sichtbare Steigerung der Attraktivität und höchste Funktionssicherheit sind bei Bodensanierungen mit silikatischen Sinnotec-Produkten gegeben.

1

Ende März beeindruckte der Wiesbadener Chemiker und Betonschutz-Experte Dr. Jörg Rathenow die Fachwelt mit einem Vortrag auf dem 8. Internationalen Kolloquium Industrieböden, zu dem ihn die Technische Akademie Esslingen eingeladen hatte. Darin ging es um den bestmöglichen Schutz von Industrieböden vor aggressiven Substanzen verschiedenster Art, die vorrangig in Produktionsanlagen auftreten und an den Aufbau des Bodens und seine Beschichtung höchste Anforderungen stellen. Eine ähnlich hohe Widerstandsfähigkeit ist bei Bodenmodernisierungen in der Gastronomie gefragt, vor allem in beliebten Restaurants und bevorzugt gebuchten Hotels. Aus Gründen der Hygiene, Rutschsicherheit und Gestaltungsfreiheit empfiehlt Dr. Rathenow auch hier eine fugenlose Bodenbeschichtung mittels Sinnotec Silikat-Technologie.

„In Restaurants und Hotels besteht die zu meisternde Herausforderung in der tagtäglichen Beanspruchung des Bodens durch ständiges Kommen und Gehen ungezählter Paar Straßenschuhe, kratzende festgetretene Steinchen in Leder- und Gummisohlen, mehr oder minder unsanftes Tische- und Stühlerücken bis hin zu gelegentlich herabfallendem Besteck, Gläsern und Geschirr. Ein Boden, der einem florierenden Bewirtungs- bzw. Hotelbetrieb gerecht werden soll, muss also allerhand aushalten können – von der häufigen Reinigung mit Putzmitteln unterschiedlichster Art einmal ganz abgesehen“, veranschaulicht Betonschutz-Experte Dr. Jörg Rathenow das Anforderungsprofil.

Zur überdurchschnittlichen mechanischen Belastbarkeit kommen weitere Anforderungen hinzu, denen die Ausführung des Bodens gerecht werden muss: Neben maximaler Robustheit sind vor allem Aspekte der Hygiene, Rutsicherheit, Verarbeitbarkeit, Umweltfreundlichkeit und nicht zuletzt auch der farblichen und strukturellen Gestaltbarkeit zu berücksichtigen. Gastronomen und Hotelbetreiber, die sich mit Modernisierungsabsichten tragen, stehen ebenso wie ihre Architekten und ausführenden Bauhandwerker vor der Aufgabe, eine passende Bodenbeschichtung zu wählen, die als Allround-Talent angesehen werden kann und Bestnoten in allen erdenklichen Einzeldisziplinen erzielt.

Eine Beschichtung für alle Böden

In mehr als zehnjähriger Tätigkeit als Leiter der Forschungs- und Entwicklungsabteilung eines marktführenden Unternehmens der Bauchemie hat sich Dr. Rathenow mit mannigfaltigen Böden und Fragen ihrer Instandsetzung bzw. Erneuerung befasst. Dabei stieß er immer wieder auf dieselben Grundanforderungen, die es bei Modernisierungen und Sanierungen zu erfüllen gilt: * eine einwandfreie, sichere Haftbasis für die gewünschte Neubeschichtung auf dem vorhandenen Untergrund zu schaffen, * eine Beschichtungsmöglichkeit zu finden, die sowohl ökonomisch vertretbar als auch ökologisch verantwortbar ist, * einfache, schnelle und zugleich sichere Verarbeitung zu garantieren, * außerdem dem Auftraggeber und seinem Architekten maximale Entscheidungsfreiheit in Gestaltungsfragen zu belassen.

Ambiente von Grund auf modernisiert

Wie sich diese Anforderungen bündeln lassen, führt das Beispiel des historischen Frankfurter Restaurants „Schöne Aussicht“ eindrucksvoll vor Augen. Hier galt es, in kürzestmöglicher Zeit (um längere Betriebsunterbrechungen zu vermeiden und Einnahmeeinbußen so gering wie möglich zu halten) eine (aus hygienischen und gestalterischen Gründen) fugenlose

Beschichtung auf einem vorhandenen (noch tragfähigen, optisch aber unmodern gewordenen) Fliesenboden fachgerecht aufzubringen. Dazu wurde der Untergrund zunächst gründlich gereinigt und hernach als Haftbasis mittels Sinnofloor-Primer präpariert

Nach ausgiebigen Untersuchungen einschließlich Haftzugtests konnten wir davon ausgehen, dass sich der vorhandene Fliesenbelag als Untergrund für eine silikatische Sinnotec-Beschichtung eignet", erinnert sich Dr. Jörg Rathenow an den Ablauf der erfolgreichen Modernisierung, die im September 2013 im Rekordtempo erfolgte.

Hygienisch sauber im Betrieb

Auf Wunsch des Hoteliers sollte der alte Fliesenbelag ohne Unterbrechung des laufenden Gastronomiebetriebs in einen strapazierfähigen, hygienisch einwandfreien Designboden überführt werden. Dabei kam es entscheidend darauf an, dass die Bodenarbeiten so schnell wie möglich und zugleich fachgerecht erfolgten und sich die zu verarbeitenden silikatischen Produkte als geruchsneutral erwiesen. Im Zuge der fugenlosen Beschichtung der grundierten Fliesen kamen daher die Verlaufsmaße Sinnofloor Design grau sowie zwecks ölbeständiger Imprägnierung am Folgetag Sinnofloor CW 2in1 zum Einsatz. Die Oberfläche erweist sich seither als rutschsicher sowie vor mechanischer Beanspruchung, Verschmutzungen jeglicher Art und chemischen Substanzen wie aggressiven Reinigungsmitteln gut geschützt. Der apart gestaltete Boden präsentiert sich durchgehend fugenlos und somit top-hygienisch, wovon auch die Dichtungskehle zeugt, die an den umgebenden Wänden im Sockelbereich fachgerecht hochgeführt wurde. Alles in allem: Pflegeleichter und robuster hätte der renovierte Boden im Restaurant „Zur schönen Aussicht“ kaum gelingen können. Es lohnt sich, sich bei einem Besuch in Frankfurt mit eigenen Augen von den Vorteilen der Sinnotec-Silikat-Technologie zu überzeugen. (az)

3

Weiterführende Informationen: Das Manuskript zum Vortrag von Dr. Jörg Rathenow über den „Schutz von Industrieböden aus Beton“ kann gegen Einsendung eines adressierten DIN A4-Freiumschrags angefordert werden von der Sinnotec Innovation Consulting GmbH, Schäferweg 8, D-65207 Wiesbaden. Zur Veranschaulichung gelungener Bodenmodernisierungen in der Gastronomie empfiehlt sich ein Besuch im historischen Gasthaus „Schöne Aussicht“ in Frankfurt am Main. Dort wurde der vorherige Fliesenboden komplett mit Sinnotec-Produkten fugenlos beschichtet und erfolgreich neu gestaltet. Die Adresse: Hotel und Restaurant >Schöne Aussicht am Königshof<, Im Sperber 24, 60388 Frankfurt/Main, Internet: <http://www.schoene-aussicht.de>

Wissenswertes über Sinnotec

Die Sinnotec Innovation Consulting GmbH wurde im Jahr 2009 von Dr. rer. nat. Jörg Rathenow gegründet, der seither als alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer fungiert. Das forschungsbegeisterte Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt in enger Zusammenarbeit mit qualifizierten Kooperationspartnern der chemischen Industrie Betonzuschlagstoffe und Bautenschutzprodukte, die der Zweckbestimmung des kundenspezifischen Anwenderprojekts optimal entsprechen. Im Vordergrund steht dabei die Veredelung und Instandsetzung von Beton durch Nutzung der innovativen Silikattechnologie, auf der die besondere Expertise von Sinnotec beruht. Weitere Informationen im Internet auf <http://www.sinnotec.eu>



Sinnotec Innovation Consulting GmbH

Schäferweg 8
D-65207 Wiesbaden
Tel.: +49 6127 9160374
Fax: +49 6127 9160375
Mobil: +49 160 3663860
j.rathenow@sinnotec.eu

4

Bebilderung

Bild 1)



Chemiker Dr. Jörg Rathenow

„Gastronomen, die sich mit Modernisierungsabsichten tragen, sollten Böden in Schankräumen fugenlos beschichten lassen, um allen hygienischen Anforderungen gerecht zu werden“, rät Dr. Jörg Rathenow, Chemiker und Geschäftsführer der auf Betonschutz spezialisierten Beratungs- und Bauzulieferfirma Sinnotec Innovation Consulting in Wiesbaden. Foto: Achim Zielke für Sinnotec Innovation Consulting, Wiesbaden; <http://www.sinnotec.eu>

Bild 2)



Designbeton in hellem Grau

In der Hotellerie und Gastronomie geht der Trend klar in Richtung große, durchgehende Flächen, die fugenlos ausgeführt und somit top-hygienisch sind. Besonderen gestalterischen Ansprüchen werden darüber hinaus die Produkte von Sinnotec gerecht. Bildquelle: Sinnotec Innovation Consulting GmbH, Wiesbaden; <http://www.hightechmaterials.de>

Bild 3)



Das war früher mal modern

Auf betagten, aber noch tragfähigen Fliesen wie im Hotel und Restaurant „Schöne Aussicht“ in Frankfurt kommt der Einsatz von Sinnotec-Produkten zur Bodenmodernisierung als zumeist preiswertere und schnellere Alternative zum Ausstemmen und Neuverlegen des unansehnlich gewordenen Altbelags in Betracht. Bildquelle: Sinnotec Innovation Consulting GmbH, Wiesbaden; <http://www.hightechmaterials.de>

Bild 4)



Aufbringung im Handumdrehen

Muss die Applikation der Verlaufsmaße im laufenden Betrieb erfolgen, kommt es entscheidend darauf an, dass die Bodenarbeiten so schnell wie möglich und trotzdem fachgerecht erfolgen. In der Gastronomie müssen sich die verarbeiteten Produkte außerdem als geruchsneutral und lebensmittelgerecht erwiesen – und im Ergebnis natürlich als hoch belastbar. Bildquelle: Sinnotec Innovation Consulting GmbH, Wiesbaden; <http://www.hightechmaterials.de>

Bild 5)



Robust und schön zugleich

Die applizierte Verlaufsmaße Sinnofloor Design grau lässt sich bereits am Folgetag ölbeständig imprägnieren, wobei im Frankfurter Restaurant "Schöne Aussicht" Sinnofloor CW 2in1 zum Einsatz kam. Die Oberfläche erweist sich seither als rutschhemmend sowie vor mechanischer Beanspruchung und chemischen Substanzen nebst Verschmutzung optimal geschützt. Bildquelle: Sinnotec Innovation Consulting GmbH, Wiesbaden; <http://www.hightechmaterials.de>